

Haustagung vom 17. August 2018

Corinne Weibel/Mitarbeiterin Finanzen/Administraton/IT

Die Umstellung auf Windows 10 und Office 365 bringt Neuerungen, die über die Anwendung von Word und Excel hinaus gehen.

SharePoint Online. Exchange Online. Microsofts Cloud-Services. Die neue Generation der Arbeitsinstrumente des Rodtegg-Alltages stellt alle Mitarbeitenden vor neue Abläufe, welche die Rodtegg nun schrittweise einführen werden. Den ersten Schritt machten sie an der diesjährigen Haustagung. Dabei lernten wir die wichtigsten Funktionen des Windows 10 und des Office 365 kennen und erfahren.

Accessability von Microsoft

Herr Tom Plewniak, Leiter Dynamics Business Gruppe Microsoft Switzerland erzählte uns, welche Überlegungen Microsoft anstellt, wenn sie ein Programm entwickelt. Interessant waren aber insbesondere seine Ausführungen zu den vielen Funktionen für Menschen mit Behinderung, wie z.B. vorlesen, diktieren, einhändige Bedienung etc.

Einführung in Windows 10 & Office 365

Nach einer kurzen Pause gab uns Sämi Allamand, System Engineer, Partner und Mitglied Geschäftsleitung VOCOM AG eine Übersicht zum Windows 10 und Office 365 der Rodtegg.

Weil jeder Fachbereich andere Anliegen und Bedürfnisse hatte, trafen sie sich in Begleitung eines externen Spezialisten von der Firma Vocom, um die ersten Schritte im Windows 10 und im Office 365 individuell zu besprechen. Herzlichen Dank an die VOCOM, die den Vormittag mit 10 Fachleuten begleitete.

Nach dem traditionellen Haustagung-Mittagsessen, „Ghackets mit Hörni und Apfelsmus“ trafen wir uns alle wieder gestärkt im Bonjour, um den zwei Inputrefertaten der ausgewiesenen Fachleuten zu lauschen.

Cyber security geht uns alle an

Patrick Wyss, CEO BWO Systems AG, machte uns klar, welche Risiken und Nebenwirkungen die digitalen Medien bergen. Nicht nur beim Surfen im Internet hinterlässt man Datenspuren, sondern den ganzen Tag lang: Beim Einkaufen, Reisen, Telefonieren, Fernsehen. Unternehmen wie facebook, Google, Apple, Microsoft & Co. sammeln so viele Daten wie möglich. Daher sei es wichtig, seine Passwörter gut zu schützen und ja nicht auf dem PC zu hinterlegen. Er empfahl u.a. Programme wie z.B. den Keepass zu benützen.

Raphael Krütli, Informationssicherheit, Risiko-Funktion, Luzerner Kantonalbank AG, gab uns Tipps, wie man sich im Internet in einem sicheren Rahmen bewegt. Er empfahl z.B. für Internetbestellungen nur Kreditkarten mit einem kleinen Limit und für Bestellungen, Bankgeschäfte das „Inkognito“ Fenster zu benützen.



Unter anderem wiesen sowohl er wie auch Herr Wyss auf RFID-Bocker hin, denn heute sei es mit wenig Aufwand möglich, ohne direkten Kontakt Daten von Kreditkarten, Bankkarten, Krankenkassenkarten etc. „abzusaugen“. RFID bezeichnet eine Technologie für Sender-Empfänger-Systeme zum automatischen und berührungslosen Identifizieren und Lokalisieren von Objekten und Lebewesen mit Radiowellen.

DANK

Alle drei Referenten verlangten kein Honorar für ihre Vorträge. Daher hat die Geschäftsleitung entschieden, jedem Mitarbeitenden einen RFID-Blocker zu schenken, um im Portemonnaie die Kreditkarten vor fremden Zugriffen zu schützen. Als die Direktorin dies verkündete, applaudierten die Mitarbeitenden ganz spontan - laut und nachhaltig - als Dankesbezeugung an die drei Referenten.

Abschluss

Nach einer kleinen Diskussionsrunde mit den beiden Referenten, trafen sich alle Mitarbeitenden der einzelnen Fachbereiche nochmals um zu besprechen wie in Zukunft im Fachbereich z.B. mit dem OneDrive und dem gemeinsamen Kalender gearbeitet und kommuniziert werden soll.

Kurz vor 17 Uhr trafen wir uns alle wieder, um von Luitgardis Sonderegger-Müller ins wohlverdiente Wochenende verabschiedet zu werden.

Fotos von der Haustagung finden sie auf den Seiten 40-42.

Angriff auf Endbenutzer (aus Referat Raphael Krütli)

- **Angriffsvektoren**
 - E-Mail: Phishing/Scam, Anhänge mit Malware
 - Websites: drive-by-infection (Malware), Phishing-Site
 - Social Media: Scam
- **Schwachstellen**
 - technisch: ungepatchte Systeme, veraltete Betriebssysteme und Apps
 - menschlich: Unwissenheit, Gutgläubigkeit, Neugier, Überforderung
- **Ziele**
 - Beeinflussung, Wissen, Geld (durch Erpressung, Betrug, etc.)
- **Schaden**
 - Datenverlust, finanzieller Verlust

Diese Folie regte uns zum Nachdenken an, wie wir uns in Zukunft im Internet bewegen sollten.

